

Telegr. Depesche der Saale-Zeitung.

Wien, 28. Juli. Die „Neue Freie Presse“ befindet sich...

Oesterreich.

In Wien fängt man an, sich mit dem böhmischen Amerigo...

Frankreich.

Nächsten Sonntag wird auf dem Schloßfeld von Coulmiers...

Der Papst hat angeblich dem Senator Laboulaye für seine Verdienste...

Eine Abtuhlung in den Bibliothek von Paris hat folgende Resultate...

Afien.

Nach den letzten ostasiatischen Meldungen sind die Beziehungen...

In den ostasiatischen Geschäften haben im Mai große Stürme...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Die Studienden der Physik, die sich für das Verh. ausbilden...

In der Notanda des alten Museums in Berlin werden demnächst...

Vermischtes.

Die Christenliebhaberei in Deutschland ist in steter Zunahme...

tionen in „Kriegsstatte“ zusammengefallen. Vorgesertern nun...

Die hohe Pforte.

Ueber die Bedeutung des Ausdrucks „Hohe Pforte“ entnehmen...

bisher Krankheit feil, stellt Käsen nach seinen Beschwerden...

Entscheidend! In Oesterreich-Ungarn wird nach dem amtlichen...

Vredigt-Anzeigen.

Am 7. Sonntage n. Trinitatis, den 30. Juli, predigen...

Nachrichten des Landräms Halle vom 27. Juli. Angelegenheit...

Wichtigende Erklärung.

Seit einem Jahre sucht man in den hiesigen Zeitungen...

Dr. Robert Franz, Königl. Universitäts-Musikdirekt.

Die beiden neuesten Nummern der „Mittleren Saale-Zeitung“...



Submission.

Die Steinarbeiten nebst Anlieferung von Asphaltstein zu Steinpflasterung
 1. des breiten Platzes in der Breitenstraße,
 2. der Straße auf der Promenade, von der Tulp aufwärts,
 3. der alten Leipziger Chaussee (vorbehaltlich weiterer Bestimmung)
 sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.
 Angebote und Bedingungen liegen im Stadt-Bau-Amt zur Einsicht aus,
 und sind heftige Offerten bis zum Eröffnungstermin
Mittwoch den 2. August Vorm. 10 Uhr
 ebendortselbst abzugeben. [6837]
 Halle, den 27. Juli 1876. Das Stadt-Bau-Amt.



Die für die Halle-Casseler Eisenbahn von jetzt ab bis zum 31. März 1877, und für die Frankfurt-Debrauer Eisenbahn für das I. Quartal 1877 erforderlichen Betriebs-Materialien, als:
 Petroleum, rotes Rüßöl, Talg, Stearilicid, Desinfectionspulver, Chloralkali, Seifen, Keilseifen, Streuland, Patentierung, Schmirgel-papier, Schwämme, Fensterleder, Feuchtgummi, Blombierschnur, Draht-schnur, Kreide, Stanggläser, Kupferrollen, Zintlinge, Wollschrauben, Kupfervitriol, Viteralkalk, Worpapierstreifen, Puchöl, Hanflinien, Hanf-seede, Hanf, Sparröl, Soda, Lampendocht, Bugsalz,
 sollen im Wege der öffentlichen Submission in Lieferung gegeben werden.
 Die Offerten sind portofrei, verheftet und versehen mit der Aufschrift:
„Submission auf Lieferung von Betriebs-Materialien pro 1876/77“
 bis zum 9. August 1876, Vormittags 10 Uhr hierher einzuliefern, wobei die Eröffnung zur Terminfrist stattfinden wird.
 Später eingehende oder nicht bedingungsgemäße Offerten bleiben unberücksichtigt.
 Submissionensformulare und Bedingungen können von unserer Central-Materialien-Kontrolle gegen Erstattung der Kosten bezogen werden.
 Frankfurt a. M. den 18. Juli 1876.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Freiwillige Subhastation.

Die der Wittwe Andra, Johanne Louise geb. Werner und deren 5 minoranten Kindern, den Geschwistern Carl Ernst, Bertha Emma, Friedrich Robert, Friedrich Gustav und Minna Adeline Andra in Kleinorbetha a. gebrüde, im Grundbuche von Kleinorbetha Band II. Blatt 62 eingetragene Häuserstelle Nr. 50 in Kleinorbetha, bestehend aus:
 a) Wohnhaus mit 6 Nr Hofraum, Nutzungswert: 54 Mark,
 b) Stallgebäude, Nutzungswert: 12 Mark,
 soll **Donnerstag den 14. September 1876**
Vormittags 10 Uhr
 an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 1, in freiwilliger Subhastation ver-
 kauft werden.
 Kaufwillige werden hierzu mit dem Vermerken eingeladen, daß die Ver-
 kaufbedingungen im Termine bekannt gemacht werden, oder auch schon
 vorher in unserer Registratur, Zimmer Nr. 3, eingesehen werden können.
 Rügen, den 17. Juli 1876.

Königl. Kreisgerichts-Commission I.

Auction.

Am Donnerstag, den 3. August c.,
Vormittags 9 Uhr,
 sollen im Saale der Restauration des „Schloßgarten“ hieselbst:

3 Kisten, enthaltend:

**fertige Herren- u. Knaben-Kleidungs-
 stücke, sowie eine Parthe Double-
 und Tuch-Jacken, Bügelhölzer u. Hän-
 gehölzer, auch mehrere ganze und angeschnit-
 tene Stücke Kleiderstoffe, zum Gesamt-
 werthe von ca. 1800 Mark,**
 in öffentlicher Auction meistbietend verkauft werden. Zahlung beim Zu-
 schlage in Reichswährung.
 Jüchzig, am 19. Juli 1876.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

J. A.: Windolph.




Sonabend
den 29. Juli
 treffen wir mit einem
 frischen Transport 4-
 u. 5jähr. ardenntischer
Pferde in leichtem u. schwerem Schlage hier ein.
Salomon & Grossmann,
 Töpferplan 4.

In Raumburg a. S.,
 schönste Lage, prachtvolle Aussicht, ist ein
 elegantes, massiv gebautes Haus, für
 Rentiers und auch für jedes Geschäft
 passend, mit schönem Garten, außer-
 ordentlich preiswerth (beinahe zur Gener-
 ation) zu verkaufen. Näheres unter A.
 7321 durch die Annoncen-Expedition v.
 f. Triest, Halle a/S.

Breibahnschente
bei Ammendorf.
 Die Bäckerei-Localitäten zu Restau-
 ration u. manufaktur Gewerben passen,
 ab zu vermieten und zum 1. October
 beziehen. Näheres ertheilt der Besitzer
 selbst.
F. Kropp.

Ein Haus in Kösen
 ist großem Garten ist Familienverhält-
 nisse halber sofort sehr preiswerth zu
 kaufen. Näheres unter R. K. post-
 send Kösen.

Wachhof-Verkauf.
 Ein sehr schöner Wachhof mit zwei
 Regalbahnen, einem schönem Garten und
 einem Morgen Ackerland in der Nähe
 von Eisenben an der gewerkschaftlichen
 Chaussee mitten im Dorfe gelegen, soll
 mit sämtlichem Inventar umfände-
 halber verkauft werden. Auskunft wird
 ertheilt in der Gemeindegasterei in
 Wimmelburg.

Ein gangbare Bäckerei ist wegen
 Krankheit des Besitzers unter günstigen
 Bedingungen sofort zu verkaufen. Ein-
 werber wollen sich an Richard Krahm-
 mer in Wettin wenden.

Die **Höhere Fachschule**
 der Residenzstadt
Sondershausen
 für **Maschinen-Techniker** beginnt
 ihr Winter-Semester am 10. October. Vorbereitung zum Einjährig-
 Freiwilligen-Examen. Lehrgang 2 Jahre. Tüchtigen Schülern werden
 Stellen vermittelt. Honorar pr. Semester 90 Mark. Wohnungse mit vol-
 ler Kost bei achtbaren Bürgern billigst. Prospect und Lehrplan gratis
 und franco. Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an
 den Magistrat der Anstalts-Directoren
 Rath Laue, Oberbürgermeister. Rathke, Jentzen.

Holz-Verkauf.

Aus der königlichen Oberförsterei
 Siebigerode sollen am
Freitag den 4. August er.
von Vorm. 9 Uhr ab
 im Duthigen Gashofe zu Annarode
 nachfolgende Holz- und Brennholz ver-
 freigt werden:
 I. Schupbeizt Annarode I., Totalität,
 ca. 35 Rmr. eigene, 1 Rmr. buchene,
 1 Rmr. birchene, 40 Rmr. aspenne
 Scheit, 2 Rmr. eigene Knüppel, 10
 Rmr. eigene, 4 Rmr. buchene, 46
 Rmr. aspenne Reifig;
 II. Schupbeizt Annarode II., District
 Steiner, Ziegelst. u. Futterplatt.
 ca. 5 Rmr. fichtene Scheit, 14 Rmr.
 fichtene, lärchene und tieferne Knüppel,
 1000 Rmr. fichtenes Reifig, 350
 Rärchenlangen I., II. u. III. Klasse,
 119 Stck schwache Fichtenstämme,
 7600 Fichtenlangen I., II. u. III.
 Klasse, und 11 Fichtenlangen IV.
 bis VI. Klasse.
 Annarode, den 25. Juli 1876.
Der Oberförster
 Delbrück

Inventar-Auction.

Montag am 31. Juli, Vormit-
 tags von 9 Uhr ab sollen im Danne-
 berg'schen Gut in Cöfeln wegen
 Wirthschaftsaufgabe
 1 Pferd, 2 Kühe, Schweine, Wagen,
 Pflug, Eggen, 1 Reinigungsmaschine
 und sonstige Wirthschaftsgegenstände
 öffentlich meistbietend verkauft werden.

Mühlen-Verkauf.

Eine bedeutende Mühle, alles in sehr
 gutem Zustande, 2 Mahlgänge, 1 Graun-
 pengang, gute Wasserkraft und egale
 Beschäftigung, mit 9 R. Acker und
 Wiese ist für 8500 Mark bei halber An-
 zahlung durch W. Anhalt in Sanger-
 hausen zu verkaufen.

Materialgeschäfts- Verpachtung.

Ein gut gelegenes Materialgeschäft
 mit Schneehandel ist in Sanger-
 hausen Familienverhältnisse halber für
 jährlich 150 Mark auf mehrere Jahre
 durch W. Anhalt zu verpachten und so-
 fort zu übernehmen.

Eine freundliche Wohnung in der
 Nähe des Marktes, bestehend aus 6
 großen Stuben, mehreren Kammern,
 Küche etc., ist für 900 Mark zu ver-
 mieten. Näheres Auskunft ertheilt Herr
 Kaufmann Baentsch, Marktplatz 6.

Gr. Braunschw. 31. II. Etage,
 ist ein einzelner 1 fr. möbl. Stube
 und Kammer zu vermieten.

Wuchererstraße 3
 ist die II. Etage ganz oder getheilt so-
 zu vermieten. Näheres in der Annon-
 cen-Expedition von M. Triest.

Zwei Wohnungen, Stube, K., R., sind
 zu vermieten
Steg 17.

Eine freundliche Wohnung dicht am
 Markt ist preiswerth per 1. October zu
 vermieten. Näheres Schmeerstr. 36.

Anfand. Herren finden Kost u. Logis
 Königsstr. 20b, Keller.

Anst. Schlafst. off. Steinthor 10, Laden.

2300 Thlr.

werden auf erste sichere Hypothek gesucht.
 Abweilen bietet man niederzulegen beim
 Herrn Restaurateur Runkel, Preußer-
 straße in Merseburg.

Ein solcher Geschäftsman sucht mög-
 lichst sofort gegen vierfache Sicherheit
 von einem Selbstdarlehen auf 6 Monate
 ein Darlehen von 400 Thaler. Gest.
 Abweilen befördert unter F. M. 4723
 die Annoncen-Exped. von M. Triest.

Ein verkehrter **Cattler**, bei der
 Cavalierie gebürt, der gute Reiterei auf-
 weisung hat, sucht sogleich oder 1. Oct.
 Stellung auf einem Rittergute oder einer
 Fabrik. Offerten sind H. H. an die
 Exped. d. Zig. erbeten.

Ein junger Mann, braucht nicht Kauf-
 mann zu sein, wird sofort noch als
 Provisions-Reisender angenommen, wenn
 derselbe 600 Mark Caution stellen kann.
F. W. Braumann, Rathhausgasse 8.

Rudolf Mosse

in Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 4, I
 Centralbureau: Berlin,
 Filialen in allen grösseren Städten,
 steht mit **allen hervor-
 ragenden** Zeitungen Deutsch-
 lands und des Auslands in intimer
 Geschäftsverbindung, gewährt bei
 größeren Annoncen-Kaufträgen be-
 deutend **die höchsten Rabatte,**
 empfiehlt unparteiisch nur die für
 die betreffenden Zwecke
bestgeeigneten Zeitungen,
 ertheilt auf Grund langjähriger Er-
 fahrung **benährten Rath** in
 Inseritions-Angelegenheiten und sorgt
 durch gewählte Federn für die
**zweckentsprechendste Abfas-
 sung von Annoncen und Re-
 clamations-Artikeln.** Zeitungs-Preis-
 Courante werden gratis verabfolgt.
 Selbstverständlich werden nur die
 Preise in Anrechnung gebracht, welche
 die Zeitungen selbst tarifmäßig
 fordern.
 Insbesondere werden für die fol-
 genden fünf, unter meiner alleinigen
 Administration stehenden, hervor-
 ragenden Inseritions-Organen:
„Kladderadatsch“
„Berliner Tageblatt“
 (Auflage 38,000)
„Militair-Wochenblatt“
„Fliegende Blätter“
„Süddeutsche Presse“ etc. etc.
 sowie auch für die
„Kölnische Zeitung“
„Post“
 Aufträge unter den günstigsten
 Conditionen entgegen genommen.
 Hierdurch die Mittheilung, daß ich
 in nächster Zeit persönlich nach Halle
 und Umgegend komme, um über Auf-
 stellung von Abessinierbrunnen, sowie
 ferner Wasseranlagen Rücksprache zu
 nehmen. Ich bitte daher Reflectanten,
 sowie Diejenigen, welche sich mit dem
 Verlaufe und der Aufstellung der Brun-
 nen beschäftigen wollen, umgehend ihre
 Adresse nach Berlin mitzutheilen. Preis-
 courante werden gratis verandt.
Hermann Blasendorff,
 Berlin S., Vossienstraße 1 d.
 Fabrik von Erdbrochern, eisernen Pumpen
 und Abessinierbrunnen.
 Von jetzt ab jeden **Montag, Don-
 nerstag und Sonnabend** früh von
 5 Uhr ab **Braunbier** auf
 meinem Grundstück **Oberglauha 26.**
Hermann Rauchfuss.
**Neue Vollerlinge, feine ge-
 räucherte Male, Specklundern,
 Hamburger Caviar empfangen
 und empfohlen**
Ferd. Rummel & Co.
**Frische Ananas, Champignons,
 Trüffel** billigst bei [6841]
Ferd. Rummel & Co.
Blaue Kartoffeln verk. II. Braunschw. 11.
 Ein gebrauchter leichter Einpänner,
 möglichst Pferd, Wagen und Geschirr,
 wird zu kaufen gesucht. Offerten mit
 Nr. 6847 nehmen die Exped. d. Zig.
 entgegen.
 Einige **Knaben F. Wiggelt** c. in
 einer Lehrfamilie als Pensionaire zu
 Aufnahme. Näb. Auskunft erth. Frau
Löbeling, Schmeerstr. 26.
 Ein **Reinverdrücker** wird gesucht
 Restauration zum Stadtgarten.
 Zwei tüchtige **Baumgärtnerinnen**
 werden zum sofortigen Antritt gesucht.
J. Deissner, Köthen, Buttermarkt 3.
 Junge Mädchen können das Schneidern
 gründlich erlernen. Geisstr. 26, 1 Tr.
 Köthenerinnen, 2 gef. Anmer. weiß nach
 Fr. **Reinhold, Martinsgasse 13.**
 Doi. werden Hausmädchen gesucht.
 Ein **Scheuermädchen** wird sofort
 gesucht auf Rittergut Passendorf bei
 Halle a/S.

Lotterie

der **Münchner Kunst-Anstellung,**
 5000 Gewinne, darunter 4500 in
 barem Gelde von 15000 — 5 Mk.
 Loose à Stück 2 Mk. empfehlen
 und geben Wiederverkäufer Rabatt
J. Barck & Co., Annonc.-Expd.,
 gr. Ulrichstrasse 47 I.
 Ein **Reitpferd**, preuss.
 Schimmelstute, 5' 3 1/2"
 gross, 5 Jahr alt, soll
 verkauft werden; von wem? sagt die
 Exp. d. Zig. [6791]
 Ein **tüchtiges Arbeits-Pferd**
 ist zu verkaufen in
Bad Neu-Magoezi.
 Ein **Windhund** zugelaufen. Abzu-
 holen **Bernburgstr. 7.**
 Ein großer gelber Hund zugelaufen.
 Gegen Injertions-u. Futterkosten abzu-
 b. Weingartner **Michael** in Weidburg.
 Sollte Jemand beim Biervergnügen
 am Montag in der Höhe einen Som-
 merwirth am sich genommen haben, so
 wird gebeten, selbigen i. d. Exp. d. Zig.
 abzugeben. [6848]
G. Reichardt hier, II. Ulrichstr. 4,
 hat **manifistirt.** [6842]
 Ich fordere den Handelsmann **Schöpe,**
 Steinweg 42, früher Bierknecht wohn-
 haft, auf, mit meine Forderungen zu
 erfüllen und seinen Verbindlichkeiten bis
 Montag nachzukommen; wo nicht, werde ich
 andere Wege suchen. [6848]
Ferd. Müller, Landwehrstraße.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Sophie Gräfin (Oberburg)
 mit Herrn Raap (Rheydt); Minna
 Schöde (Göthen) mit Herr Lötting (Ham-
 burg); Auguste Brofin mit Wils. Hirs-
 chfeld (Weidgerode); Marie Feide mit
 Lehrer Jul. Voigtlander (Bernburg);
 Anna Geier (Neuenberg) mit Seminar-
 Lehrer Bernh. Wegner (Schleg); Jo-
 hanna Geier (Mansfeld) mit Ouf.
 Meinert (Zeit).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Wils.
 Kaiser (Magdeburg); Hrn. Rud. Schu-
 mann (Magdeburg); Hrn. Aug. Bier-
 mann (Neumühle b/Worbis). — Eine
 Tochter: Hrn. Oberförster Hempel (Kö-
 nigsbrunn); Hrn. Otto Spilke (Gera);
 Hrn. Heinr. Müller (Eisenben).
Gestorben: E. Schmidt (Eildorf);
 Carl Förder (Halle); Frau Anna
 Bogler (Koblenz); Carl Traug.
 Pangst (Nobben); Frau Christ. Jacob
 (Gera).

Dankfagung.

Allen, welche bei dem so schmerz-
 lichen Unglücksfälle unserer lieben,
 zu früh dahingegangenen Frau **Wina**
Wipplinger ged. **Hörich**, uns beige-
 standen und so herzlich theilnahme ge-
 zeigt haben, sagen wir unseren tiefge-
 fühltesten Dank.
 Wir bitten nur noch Gott, daß er
 uns die Kraft verleihe möge, diesen
 schmerzlichen, schweren Verlust zu ertragen.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und
 Theilnahme bei dem Begräbniß meines
 lieben Mannes, des Gold-Arbeiters
D. Saake, fühle ich mich gedankt,
 hierdurch meinen herzlichsten Dank aus-
 zusprechen.

Gleichzeitig erlaube ich mir anzu-
 zeigen, daß das Geschäft wie bisher
 seinen Fortgang haben wird, und bitte
 ein geehrtes Publikum von Halle und
 Umgegend, das den Verstorbenen in so
 hohem Maße geschehene Vertrauen auf
 mich übergeben zu lassen.
 [6839]
Pauline Saake ged. **Schreiber.**

Für die uns in so überreichem Maße
 bewiesene Theilnahme bei der am 26. d. M.
 Abgehobenen Beerdigung unseres lieben
 Gatten, Bruders und Schwagers, des
 Kaufmann

Gustav Hildebrand,

sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.
Wilhelmine
Elise
Esar
Therese
Hildebrand.
 Bildra, den 27. Juli 1876.